

31.08.2011 - 15:22 Uhr

## **SGB zu Bundesrats-Massnahmenpaket wegen Frankenüberbewertung/ Trotz Bundesratsmassnahmen bleibt Wechselkursuntergrenze nötig**

*Bern (ots) -*

Der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) begrüsst, dass der Bundesrat Handlungsbedarf gegen den starken Franken anerkennt. Doch man darf sich keine Illusionen machen: Das bundesrätliche Massnahmenpaket kann das Handeln der Nationalbank nicht ersetzen. Wenn die Nationalbank nicht rasch eine Wechselkursuntergrenze von 1.40 Fr./Euro festlegt, werden die Kosten für unsere Wirtschaft bald bis zu 100 Milliarden Franken betragen.

Das nun vom Bundesrat vorgeschlagene Paket dürfte negative Auswirkungen des überbewerteten Frankens lindern helfen - insbesondere mit der Kurzarbeit. Allerdings wird das Parlament die maximale Kurzarbeitsdauer auf Anfang 2012 verlängern müssen, da das neue Gesetz diese auf ein Jahr begrenzt.

Kontakt:

Peter Lauener, Leiter Kommunikation SGB  
079 650 12 34

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100703089> abgerufen werden.